

Allgäu Panorama Marathon in Sonthofen

Am 23.08.2015 fand zum achten Mal der Allgäu-Panorama-Marathon in Sonthofen statt, bei dem Klaus Jetzlsperger und Franz Hiemer (Halbmarathon) von der LG Wehringen Präsenz zeigten.

Bei der gemeinsamen Anreise sah es frühmorgens noch eher nach Regen aus - trotz des angesagten herrlichen Bergwetters.

Also wieder das übliche Rätselraten: was soll ich mitnehmen bei einer erwarteten Laufzeit von weit über vier Stunden auf einer Strecke, die auf gut 1.650m Seehöhe hinaufreicht.



Klaus Jetzlsperger und Franz Hiemer

Mit Trinkgürtel und Rucksack bewaffnet, startete ich dann also um 8.00 Uhr in Sonthofen die Marathonstrecke. Nach den ersten paar Kilometern ging es schnell zur Sache: auf schmalen Wald- und Bergwegen, teilweise ohne Möglichkeit zum Überholen, der erste Trail-Anstieg, der dann letztendlich erst auf dem 1.665m hohen Weiherkopf endete, nach 12 km und schon gut 1:30 Stunden; nach 200m hinab ging es nochmals auf dieselbe Höhe hinauf.



Zwischenzeitlich hatte sich das Wetter gebessert, die dicken Wolken hatten sich verzogen; blauer Himmel und wenige weiße Wolken verzierten die herrliche Allgäuer Berglandschaft.

Nun folgte nach 17 km der insgesamt 25 km lange „Abstieg“ ins Illertal mit noch drei kurzen Gegenanstiegen, als Krönung eine sieben km lange asphaltierte Straße, auf der die Gelenke schon arg strapaziert werden.

Nach Passieren einer letzten Trailstrecke komme ich an die Iller, die letzten 5 km geht es elend flach auf dem eher langweiligen Illerdamm zurück nach Sonthofen, wo mich nach 4:38:15 Std. Laufzeit und mehr als 1.500 absolvierten Höhenmetern das Ziel am Erlebnisbad Wonnemar und der durch einen Besuch in denselben bereits erholte Franz Hiemer empfangen. Die Zeit reicht für den 111. Gesamtplatz (bei 398 Finishern) und den 23. AK-Platz (von 72 Finishern).

Trotz der eher langweiligen ersten und letzten Kilometer (wie das Ende der Marathonstrecke) am Illerdamm entlang, war auch der Halbmarathon für Franz Hiemer nicht ganz ohne. Angenehm schattige Waldpassagen und nicht zu unterschätzende Anstiege (ca. 200 Hm), mit einer Kehrtwende am Illerursprung, machten auch diese Strecke insgesamt kurzweilig. Damit erreichte er bei einer Zeit von 1:56:26 Std. den insgesamt 225. Rang von 500 Startern bzw. den 12. AK-Platz (von 27 Finishern).

Und sollte es terminlich klappen, sind wir im nächsten Jahr gerne wieder beim Allgäuer-Panorama-Marathon (und Halbmarathon) in Sonthofen dabei, und das hat mehrere Gründe: bis auf die Asphaltstrecke im Abstieg eine schöne Streckenführung in herrlicher Umgebung, super Organisation mit zahlreichen Verpflegungsstellen und viele nette Leute hier. Nicht umsonst wurde dieser Marathon 2014 bei einer Umfrage mit 11.000 Teilnehmern von marathon4u zum besten Marathon in Bayern gewählt.

Klaus Jetzlsperger